



Schon im letzten Bundesausschuss war ich Ersatzmitglied. Die Beratungen, an denen ich teilgenommen habe, gaben mir Impulse auch für unseren Landesverband. Der Austausch über ganz konkreten Arbeitsweisen und Ideen lässt über den eigenen Tellerrand hinaus schauen. Ich würde mich freuen, wenn ihr mich wieder als Ersatzmitglied wählt. Mir ist es wichtig, dass wir bei den Sitzungen in voller Stärke als Landesverband vertreten sind.

Antje Feiks

Liebe Genossinnen und Genossen,
ich möchte mich als Nachrückerin im Bundesausschuss bewerben.

Im Bundesausschuss kommen vierteljährlich Genoss*innen aus ganz Deutschland zusammen. Es sind Mitstreiter*innen ganz unterschiedlicher Ebenen. Dadurch lernt man im Bundesausschuss zum einen die Vielfältigkeit, aber auch die unterschiedlichen Blickwinkel, die es in unserer Partei gibt kennen. Und wir haben im letzten Bundesausschuss z.B. oft darüber diskutiert, ob es richtig oder falsch ist, ‚Ostdeutschlandpolitik‘ als Schwerpunkt zu setzen. Berechtigterweise sagen Genoss*innen aus den alten Bundesländern, dass es bei ihnen auch strukturschwache Regionen gibt, um die wir uns kümmern müssen. Dennoch hat der Austausch dazu geführt, dass die Problematik eines flächendeckenden Phänomens der Benachteiligung an verschiedenen Punkten gesehen und akzeptiert wird. Sei es bei Löhnen, bei der Rente.

Weiterhin haben wir im Bundesausschuss auch Debatten darüber geführt, wie wir in den Wahlkampf gehen wollen. Meiner Meinung nach hat der Bundesausschuss sich hier als Gremium gut in Debatten eingebracht. Im Zweifel auch mal zur Ordnung gerufen.